

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesburg

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 20.04.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: Tennisclub Johannesburg, Douglasienweg, 36251
Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Günter Göttlicher

Mitglieder

Herr Frank Berg
Frau Barbara Eckhardt
Herr Dieter Göbel
Frau Brigitte Kubicek
Herr Thomas Schleichert
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Nico Vaupel
Herr Valentin Wettlaufer

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Michael Bock
Herr Werner Kubetzko

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Meik Ebert
Herr Johannes van Horrick

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Personalwechsel im Ortsbeirat Johannesberg**
- 3. Lärmschutz (BAB 4/Flugplatz/Bundesbahn)**
- 4. Kiefernallee (Sachstand und Planungen/wiederkehrende Straßenbeiträge)**
- 5. LED-Beleuchtung**
- 6. Gebühren Bürgerraum**
- 7. Sachstand Feuerwehrstützpunkt Johannesberg**
- 8. Erneuerung Info-Schild unter der Autobahnbrücke**
- 9. Hundekot auf Kinderspielplätzen (Anbringung von entsprechenden Schildern)**
- 10. Reinigung Bushaltestellen**
- 11. Verschiedenes**
 - 11.1. Parkflächen im Buchsbaumweg**
 - 11.2. Kanalbefahrung**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Günter Göttlicher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie den form- und fristgerechten Zugang der Ladung fest.

Ortsbeiratsmitglied Valentin Wettlaufer und andere Mitglieder des Ortsbeirates bemängeln, dass kein Mitglied des Magistrates anwesend ist. Dies wird als Missachtung des Ortsbeirates gesehen.

zu 2 Personalwechsel im Ortsbeirat Johannesberg

Herr Göttlcher teilt mit, dass für den am 28.02.2017 aus dem Ortsbeirat ausgeschiedenen Werner Kubetzko Herr Nico Vaupel nachgerückt ist.

Er begrüßt Herrn Vaupel recht herzlich im Ortsbeirat und bedankt sich bei Herrn Kubetzko für die bisherige Tätigkeit. Herr Kubetzko wird weiterhin als am Johannesberg wohnhafter Stadtverordneter zu den Sitzungen des Ortsbeirates eingeladen und hat dort eine beratende Stimme.

Herr Vaupel stellt sich kurz vor und Herr Kubetzko bedankt sich für die bisherige Zusammenarbeit.

zu 3 Lärmschutz (BAB 4/Flugplatz/Bundesbahn)

Herr Dieter Göbel, der auch Mitglied des Lärmschutzbeirates ist, berichtet aus diesem.

Betreffend der A4 werde die Angelegenheit Lärmschutz seitens Hessen Mobil nochmals überarbeitet. Eine endgültige Lösung sei noch nicht gefunden.

Der Ortsbeirat möge die als gravierend für den Stadtteil Johannesberg empfundenen Lärmbelastigungen mitteilen.

Seitens der Mitglieder werden die A4, der Flugplatz, nächtlicher Anlieferverkehr bei Edeka, sowie die Eisenbahn genannt.

Herr Göbel berichtet weiter, dass der Lärmschutzbeirat gemeinsam mit der Gemeinde Ludwigsau ein Lärmmessgerät beschaffen wolle, um die Höhe der Lärmbelastigung an betreffenden Punkten festzulegen.

Er weist auf die Veranstaltung zum Bundeslärmschutztag am 26. April im Buchcafe hin.

Herr Schleichert bemerkt, dass Lärm gerechnet und nicht gemessen werde. Messungen seien nicht belastbar als dass man damit etwas bewirken könne. Lediglich Schwerpunkte seien zu beschreiben.

zu 4 Kiefernallee (Sachstand und Planungen/wiederkehrende Straßenbeiträge)

Herr Bode berichtet aus dem von dem Tochterunternehmen der Firma Strabag erstellten straßenbautechnischen Bericht. Die Prüfung sei sehr langatmig gewesen und es hätte keine Alternative zu einer Beschleunigung des Verfahrens gegeben.

Er schildert den festgestellten Stand der Schäden sowie verschiedene Möglichkeiten zum Ausbauverfahren.

Man sei bestrebt, die technisch und wirtschaftlich sinnvollste Maßnahme zu finden und so kostengünstig wie möglich zu erstellen. Solange nicht alle Möglichkeiten geklärt seien, mache es nur Sinn, die verkehrstechnische Nutzung herzurichten.

Für dieses Jahr seien im städtischen Haushalt Planungskosten in Höhe von 54.000,-- € enthalten.

Wenn eine geeignete Planung vorliege, werde man mit dem Hess. Städte- und Gemeindebund Kontakt aufnehmen, um prüfen zu lassen, ob die vorgelegte Variante abrechnungsfähig ist oder nicht.

Zu gegebener Zeit werde man dem Ortsbeirat Planungsvarianten unterbreiten.

Herr Göbel fragt nach, mit welchem Zeitrahmen zu rechnen ist. Herr Bode erwidert, dass ein Ausbau im Jahre 2019 stattfinden könne. Bis dahin müsse man sich mit Reparaturleistungen begnügen, um die Verkehrssicherheit weiter aufrechtzuerhalten.

Herr van Horrick weist darauf hin, dass hinsichtlich des Verfahrens zur Ermittlung von Anliegerbeiträgen zunächst abzuwarten ist, welche Ausbauvariante erforderlich ist und wie die Beurteilung des HSGB ausfällt.

Herr Göbel weist auf eine Informationsveranstaltung über die Vorstellung wiederkehrender Straßenbeiträge am 02.05.2017, 19.00 Uhr, in der Stadthalle hin.

Herr Wettlaufer vertritt die Auffassung, dass der Johannesberg prädestiniert für die Berechnung wiederkehrender Straßenbeiträge sei, da hier noch keine der Straßen grundhaft erneuert worden sei.

Herr van Horrick erwidert, dass es hier einer grundlegenden Satzung für das gesamte Stadtgebiet bedürfe. Danach seien alle Baugrundstücke zu bewerten. Die Kosten hierfür würden etwa 100.000,-- € betragen. Die Verwaltung könne diese Aufgabe aus eigener Kraft nicht leisten.

zu 5 LED-Beleuchtung

Herr Göttlicher weist darauf hin, dass die Umstellung nun vollständig erfolgt sei. Einzelnen Bürgern sei die Beleuchtung nachts zu hell.

Herr Bode berichtet, dass 400 LED-Leuchtmittel für 250.000,-- € verbaut wurden. Weiterhin schildert er 2 Sondersituationen im Schwarzdornweg und unter der A 4 –Brücke.

zu 6 Gebühren Bürgerraum

Herr Göttlicher teilt mit, dass er sich über die Richtlinien zur Nutzung der Bürgerhäuser der Stadt informiert habe. Der Vertrag mit dem Betreiber der Tennishalle sage aus, dass für eine Nutzung die Satzung der Stadt Anwendung finden könne.

Herr Göbel und Herr Bock werden die Angelegenheit gemeinsam prüfen.

zu 7 Sachstand Feuerwehrstützpunkt Johannesberg

Herr Ebert teilt mit, dass der Ortsbeirat zur Sitzung der Feuerkommission am 31.05.2017 eingeladen werde.

zu 8 Erneuerung Info-Schild unter der Autobahnbrücke

Es herrscht noch Klärungsbedarf über die weitere Vorgehensweise.

Das Thema soll in der nächsten Ortsbeiratssitzung nochmals behandelt werden.

zu 9 Hundekot auf Kinderspielplätzen (Anbringung von entsprechenden Schildern)

Herr Bode legt zwei Varianten einer Standardbeschilderung vor und weist auf die Gefahrenabwehrverordnung hin. Herr Göttlicher wird die Spielplätze abgehen und feststellen, wo Schilder vorhanden sind.

Her Bock regt an, dass der Ortsbeirat einen Pressebericht mit Fotos und dem Hinweis, dass Kinderspielplätze nicht für Hunde geeignet sind, an HZ und/oder Kreisanzeiger gibt.

zu 10 Reinigung Bushaltestellen

Herr Göbel berichtet, dass die Bushaltestellen am Douglasienweg und Lindenweg stark verschmutzt seien und nicht gereinigt würden.

Herr Bode weist darauf hin, dass die Firma Giesen alle 2 Monate die Glasflächen der Bushaltestellen reinige. Das Dach würde ausgelassen. Die Glasflächen der Dächer würden 2mal jährlich gereinigt.

Der Ortsbeirat bittet, die Firma anzuschreiben und um Vorlage einer Checkliste und eines Reinigungsplanes zu bitten.

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Parkflächen im Buchsbaumweg

Herr Göttlicher bittet um Klärung der Eigentumsverhältnisse von 3 Parkplätzen im Buchsbaumweg, welche ungepflegt seien.

Herr van Horrick wird dies regeln.

zu 11.2 Kanalbefahrung

Herr Schleichert bittet um Auskunft über den Sachstand der Kanalbefahrungen.

Herr Bode teilt mit, dass der Ostteil des Johannesberges befahren wurde. Nach den Befahrungen sei nach und nach ein erhebliches Datenaufkommen zu verarbeiten. Im Einzelfall könnten mit dem Fachbereich Termine vereinbart werden, um entsprechende Daten zu erhalten.

gez. Günter Göttlicher
Ortsvorsteher

gez. Gerda Stück
Protokollführerin